

Vista B-312

Hörgeräte- Benutzerhandbuch



Vielen Dank

Vielen Dank, dass Sie sich für diese Hörgeräte entschieden haben.

Dieses Benutzerhandbuch gilt für die folgenden Modelle:

Markteinführung: 2021

Vista B9-312

Vista B7-312

Vista B5-312

Vista B3-312

Vista B1-312

Vista B-312 trial

Ihre Hörgeräte

Für den Gebrauch dieses Hörgeräts ist keine Schulung erforderlich. Ihr Hörakustiker wird Ihnen während des Anpassungstermins die Hörgeräte nach Ihren individuellen Wünschen einstellen.

Hörakustiker: _____

Telefon: _____

Modell: _____

Seriennummer: _____

Batteriegröße: 312

Garantie: _____

Programm 1 ist das Programm für: _____

Programm 2 ist das Programm für: _____

Programm 3 ist das Programm für: _____

Programm 4 ist das Programm für: _____

Kaufdatum: _____

Kurzanleitung

Ein/Aus



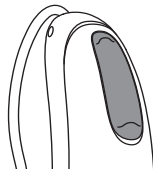
Batteriewarnton



Batteriegröße



Multifunktions-taste



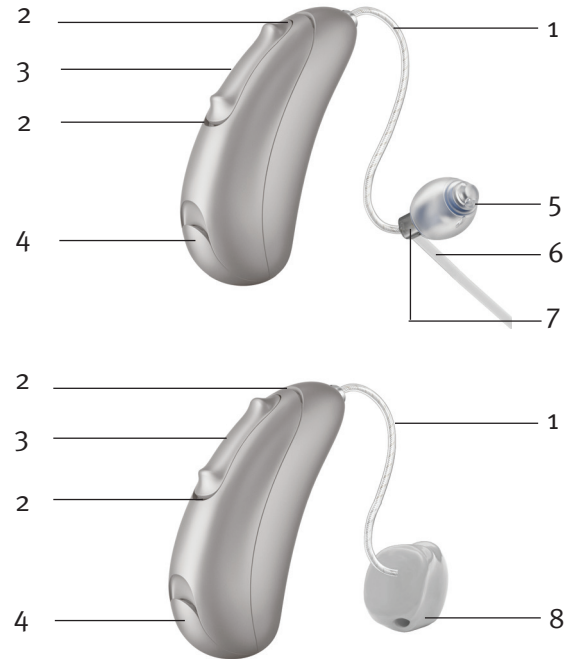
Inhalt

1. Überblick über Ihr Hörgerät	2
2. Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts	4
3. Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr.....	5
4. Bedienungsanleitung	7
Batterie-Information.....	10
Ihr Mobiltelefon mit Ihrem Hörgerät koppeln	13
Mit Mobiltelefon telefonieren	15
Ihr Mobiltelefon mit Ihrem Hörgerät benutzen	16
TV Connector.....	19
Tinnitus Masker	20
Flugmodus.....	21
5. Pflege Ihres Hörgeräts	23
6. Zubehör	27
7. Fehlerbehebung	29
8. Wichtige Sicherheitsinformation.....	34
Tinnitus Masker	54
9. Betriebs-, Transport- und Aufbewahrungskonditionen.....	57
10. Informationen und Erklärung der Symbole	58
11. Konformitätsinformationen	62

1. Überblick über Ihr Hörgerät

- 1 Schlauch – verbindet die Hörereinheit mit dem Hörgerät
- 2 Mikrofon – darüber wird der Schall vom Hörgerät aufgenommen
- 3 Multifunktionstaste – zum Wechseln zwischen verschiedenen Hörprogrammen, ändert die Lautstärke und akzeptiert oder blockiert Mobiltelefonanrufe basierend auf Ihrer benutzerdefinierten Einstellung
- 4 Batterielade (Ein & Aus) – Schließen Sie die Lade, um Ihr Hörgerät einzuschalten, öffnen Sie sie teilweise, um Ihr Hörgerät auszuschalten. Wenn die Lade vollständig geöffnet ist, kann die Batterie gewechselt werden
- 5 Dome – hält den Hörer am Platz in Ihrem Gehörgang
- 6 Halterung – verhindert, dass sich der Dome und der Hörer aus dem Gehörgang bewegen
- 7 Hörer – verstärkt den Schall und gibt diesen direkt in den Gehörgang ab
- 8 Ohrpassstück/Hohlschale – sorgt für den Halt des Hörgeräts im Ohr

Vista B-312 Hörgeräte



2. Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts

Die Batterielade dient zum Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts.

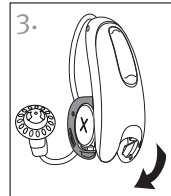
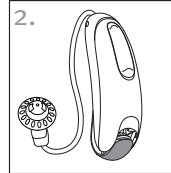
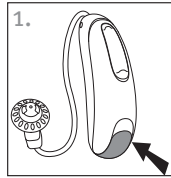
1. **Ein:** Schließen Sie die Batterielade vollständig.

① Es kann fünf Sekunden dauern, bis sich die Hörgeräte einschalten. Ihr Hörakustiker kann die Einschaltverzögerung bei Bedarf erhöhen.

2. **Aus:** Öffnen Sie die Batterielade teilweise

3. **Offen:** Öffnen Sie die Batterielade vollständig, um die Batterie des Hörgeräts auszutauschen.

① Wenn Sie die Hörgeräte ein- und ausschalten, während sich diese im Ohr befinden, greifen Sie die Ober- und Unterseite des Hörgeräts mit Ihrem Zeigefinger und Daumen. Öffnen bzw. schließen Sie die Batterielade mit dem Zeigefinger der anderen Hand.



3. Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr

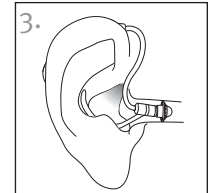
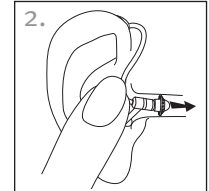
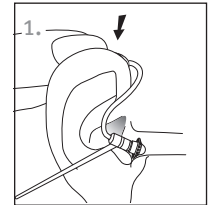
Ihr Hörgerät ist mit Markierungen auf der Außenseite des Geräts farbkodiert:
rot = rechtes Ohr; blau = linkes Ohr.

Hörgeräte mit Domes

1. Legen Sie das Hörgerät über das Ohr.

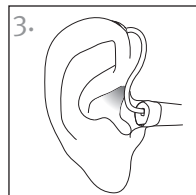
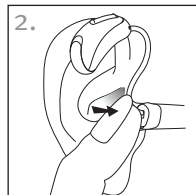
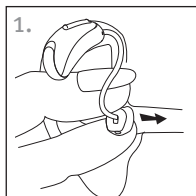
2. Halten Sie den Schlauch am Übergang zum Dome fest und schieben Sie den Dome vorsichtig in den Ohrkanal. Der Schlauch soll eng am Kopf anliegen und darf nicht abstehen.

3. Setzen Sie die Halterung, sofern vorhanden, so in Ihr Ohr ein, dass sie unten in der Ohrmuschel aufliegt.



Hörgeräte mit Ohrpasstück

1. Halten Sie das Ohrpasstück zwischen Daumen und Zeigefinger. Die Öffnung soll nach innen zum Ohrkanal zeigen, und das Hörgerät sollte oberhalb Ihres Ohr aufliegen.
2. Setzen Sie das Ohrpasstück vorsichtig in Ihr Ohr ein. Das Ohrpasstück sollte fest und bequem im Ohr sitzen.
3. Legen Sie das Hörgerät über das Ohr.



Beschriftung

Die Seriennummer und das Herstellungsjahr befinden sich unter den bunten Markierungen der Hörgeräte.

4. Bedienungsanleitung

Ihr Hörgerät ist mit einer Multifunktionstaste ausgestattet, die Ihnen erlaubt es weiter einzustellen. Sie können die Multifunktionstaste dazu benutzen, Anrufe mit Ihrem verbundenen Mobiltelefon entgegenzunehmen oder abzulehnen. Sie können außerdem die optionale Remote Control oder die Hearing Remote app nutzen, um Ihr Hörgerät zu steuern.

- ① Diese Anweisungen beschreiben die grundlegenden Funktionen der Taste. Ihr Hörakustiker kann gegebenenfalls die Funktion der Tasten ändern. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.





Multifunktionstaste



Die Multifunktionstaste Ihres Hörgeräts kann zugleich einen Lautstärkereglern und eine Programmauswahl sein.

□ Programmwahl

Jedes Mal, wenn Sie den oberen Teil der Taste eines der beiden Hörgeräte für länger als 2 Sekunden gedrückt halten, wechseln Sie zum nächsten Programm. Durch Signaltöne zeigen Ihre Hörgeräte, in welchem Programm Sie sich befinden.

Programmeinstellungen	Signaltöne
Programm 1 (z. B. Automatik-Programm)	 1 Ton
Programm 2 (z. B. Sprache in Störlärm)	 2 Töne
Programm 3 (z. B. Telefon)	 3 Töne
Programm 4 (z. B. Musik)	 4 Töne

Vorne in diesem Benutzerhandbuch sind Ihre individuellen Programme aufgelistet.

□ Lautstärkeregelung

Um die Lautstärke Ihrer Umgebung einzustellen:

- Drücken Sie auf den oberen Teil der Taste am Hörgerät, um die Lautstärke zu steigern.
- Drücken Sie auf den unteren Teil der Taste am Hörgerät, um die Lautstärke zu verringern.

Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

Lautstärkeeinstellung	Signaltöne
Ideale Lautstärke	 1 Ton
Lauter	 kurzer Ton
Leiser	 kurzer Ton
Maximale Lautstärke	 2 Töne
Minimale Lautstärke	 2 Töne

Batterie-Information

Batteriewarnton

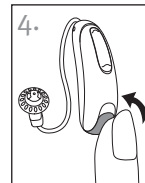
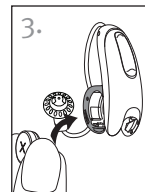
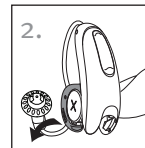
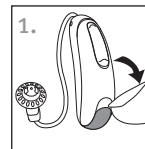
Ihr Hörgerät weist Sie mit zwei langen Signaltönen darauf hin, dass die Batterie nahezu leer ist. Nach erstmaligem Ertönen des Warntons lässt die Klangqualität des Hörgeräts möglicherweise nach. Dies ist keine Fehlfunktion. Sie können das Problem beheben, indem Sie eine neue Batterie einsetzen.

Ihr Hörakustiker kann auf Wunsch die Tonhöhe und die Lautstärke des Batteriewarntons anpassen. Auf Wunsch kann er auch ganz ausgeschaltet werden.

- ① Ihr Hörgerät weist Sie in Abständen von 30 Minuten darauf hin, dass die Batterie nahezu leer ist und zwar so lange, bis Sie die Batterie ersetzen oder sie sich vollständig entleert. Es wird empfohlen, die Batterien nach Ertönen des Batteriewarntons so schnell wie möglich zu ersetzen.

Austauschen der Batterie

1. Öffnen Sie die Batterielade vorsichtig mit dem Fingernagel.
2. Schieben Sie die Batterie mit dem Fingernagel zur offenen Seite und nehmen Sie sie heraus.
3. Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein und achten Sie darauf, dass das Pluszeichen (+) auf der Batterie in dieselbe Richtung wie die Batterieanzeige auf der Seite der Batterielade weist. Dadurch wird sichergestellt, dass die Batterielade ordnungsgemäß geschlossen werden kann.
- ① Wenn die Batterie nicht ordnungsgemäß eingelegt ist, lassen sich die Hörgeräte nicht einschalten.
4. Schließen Sie die Batterielade.

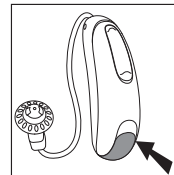


Umgang mit Batterien

- Entsorgen Sie Batterien auf umweltbewusste und sichere Art und Weise.
- Verlängern Sie die Lebensdauer der Batterien, indem Sie das Hörgerät ausschalten, wenn Sie es nicht verwenden.
- Entnehmen Sie die Batterien und lassen Sie die Batterielade offen, wenn Sie die Hörgeräte nicht verwenden. In dieser Stellung kann Feuchtigkeit gut entweichen.

Ihr Mobiltelefon mit Ihrem Hörgerät koppeln

1. Öffnen Sie das Einstellungs Menü Ihres Telefons, stellen Sie sicher, dass **Bluetooth®** aktiviert ist, und suchen Sie nach Bluetooth-fähigen Geräten.
 2. Schalten Sie Ihr Hörgerät ein, indem Sie die Batterielade schließen. Ihr Hörgerät wird für 3 Minuten in den Pairing-Modus versetzt.
 3. Ihr Telefon wird eine Liste mit Bluetooth-fähigen Geräten anzeigen. Wählen Sie Ihr Hörgerät aus der Liste, um gleichzeitig beide Hörgeräte zu verbinden. Sobald Ihr Telefon sich erfolgreich mit Ihrem Hörgerät gekoppelt hat, ertönt eine Melodie.
- ① Sie müssen diesen Vorgang mit jedem Bluetooth-fähigen Telefon nur einmal durchführen.
- ① Wie Sie ein Bluetooth-Gerät mit Ihrem Telefon koppeln können, erfahren Sie in der Anleitung Ihres Mobiltelefons.



Bluetooth® ist eine eingetragene Marke von Bluetooth SIG, Inc.

Mit Ihrem Mobiltelefon verbinden

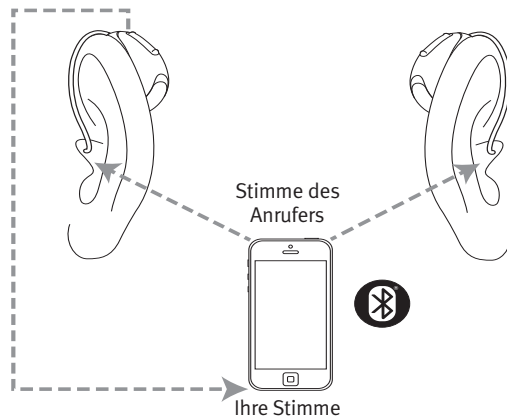
Nachdem Ihr Hörgerät mit Ihrem Telefon gekoppelt wurde, wird es sich automatisch verbinden, sobald Ihr Telefon und Ihr Hörgerät angeschaltet und in Reichweite sind. Dies kann bis zu 2 Minuten dauern.

- ① Die Verbindung wird aufrecht erhalten, so lange Ihr Telefon eingeschaltet ist und sich in einer Reichweite von bis zu 10 m befindet.
- ① Um einen Anruf zwischen Ihrem Hörgerät und dem Mobiltelefon hin- und herzuleiten, wählen Sie an Ihrem Mobiltelefon aus, wo der Anruf gehört werden soll. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie das funktioniert, lesen Sie die Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons.

Mit Mobiltelefon telefonieren

Ihr Hörgerät gestattet Ihnen eine direkte Kommunikation mit Bluetoothfähigen Mobiltelefone. Wenn Ihr Hörgerät mit einem Telefon gekoppelt und verbunden ist, hören Sie die Stimme des Anrufers direkt in Ihrem Hörgerät. Ihre Hörgeräte erfassen Ihre Stimme über ihre eigenen Mikrofone. Zwei aktive Bluetooth-Geräte wie Mobiltelefone können mit Ihren Hörgeräten verbunden werden, wobei zusätzliche Kopplungen unterstützt werden.

- ① Sie müssen Ihr Mobiltelefon nicht an Ihren Mund halten. Stattdessen wird Ihre Stimme über Ihr Hörgerät an Ihr Mobiltelefon übertragen.



Ihr Mobiltelefon mit Ihrem Hörgerät benutzen

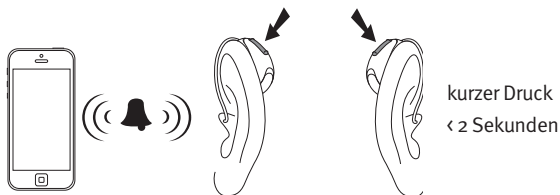
Anrufen

Leiten Sie einen Anruf auf Ihrem gekoppelten Mobiltelefon ein, wie Sie es normalerweise tun würden. Sie werden den Ton über Ihr Hörgerät hören. Ihre Hörgeräte erfassen Ihre Stimme über ihre eigenen Mikrofone.

Einen Anruf auf dem Mobiltelefon annehmen

Bei einem eingehenden Anruf ertönt ein Hinweisston in Ihrem Hörgerät.

Der Anruf kann durch kurzes (weniger als 2 Sekunden) Aufdrücken entweder des unteren oder oberen Tastenteils eines der Hörgeräte angenommen werden. Alternativ können Sie das Gespräch an Ihrem Telefon wie gewohnt annehmen.

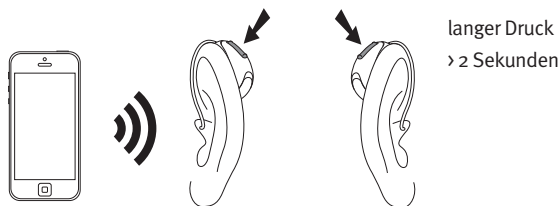


Ein Telefonat beenden

Beenden Sie das Telefonat, indem Sie den unteren oder oberen Tastenteil eines der Hörgeräte für länger als 2 Sekunden gedrückt halten. Alternativ können Sie das Gespräch an Ihrem Telefon wie gewohnt beenden.

Einen Anruf abweisen

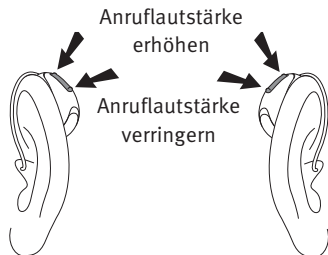
Weisen Sie einen eingehenden Anruf ab, indem Sie den unteren oder oberen Tastenteil eines der Hörgeräte für länger als 2 Sekunden gedrückt halten. Alternativ können Sie den Anruf an Ihrem Mobiltelefon wie gewohnt abweisen.



Lautstärkeabgleich zwischen Mobiltelefongespräch und Umgebungsgeräuschen

Benutzung eines gekoppelten Mobiltelefons während eines Gesprächs:

- Drücken Sie den oberen Teil der Hörerätetaste, um die Anruflautstärke zu erhöhen und die Lautstärke von Umgebungsgeräuschen zu verringern
- Drücken Sie den unteren Teil der Hörerätetaste, um die Anruflautstärke zu verringern und die Lautstärke von Umgebungsgeräuschen zu erhöhen

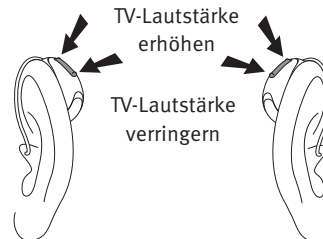


TV Connector

Lautstärkeabgleich zwischen dem Fernseher und den Umgebungsgeräuschen

Während Sie dem Fernseher über das TV Connector Zubehör zuhören:

- Drücken Sie den oberen Teil der Hörerätetaste, um die Lautstärke des TV-Geräts zu erhöhen und die Umgebungsgeräusche zu verringern
- Drücken Sie den unteren Teil der Hörerätetaste, um die Lautstärke des TV-Geräts zu verringern und die Umgebungsgeräusche zu erhöhen



Tinnitus Masker

Wenn Ihr Hörakustiker ein Tinnitus-Masker-Programm konfiguriert hat, können Sie die Lautstärke Ihres Tinnitus-Maskers einstellen, während Ihre Hörgeräte sich im Tinnitus-Masker-Programm befinden. Einstellen des Tinnitus-Masker-Rauschpegels:

- Drücken Sie den oberen Teil der Hörerättaste, um die Lautstärke des Tinnitus Maskers zu erhöhen und
- Drücken Sie den unteren Teil der Hörerättaste, um die Lautstärke des Tinnitus Maskers zu verringern

Hearing Remote app:

- Tippen Sie die Taste mit erweiterten Funktionen, um die Lautstärke des Tinnitus Maskers zu erhöhen oder zu verringern

Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

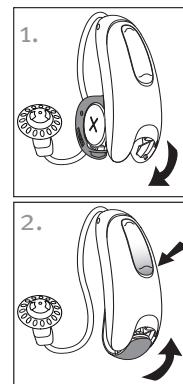
Flugmodus

Ihr Hörgerät arbeitet im Frequenzbereich von 2,4 GHz–2,48 GHz. Auf Flugreisen schreiben manche Fluggesellschaften vor, alle Geräte in den Flugmodus zu versetzen. Die Aktivierung des Flugmodus beeinträchtigt lediglich die Bluetooth-Verbindungsfunktionen, nicht aber die normale Funktion des Hörgeräts.

Flugmodus aktivieren

Um die kabellose Bluetooth-Funktion zu deaktivieren und den Flugmodus zu aktivieren:

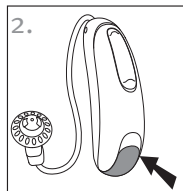
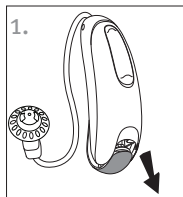
1. Öffnen Sie die Batterielade.
2. Halten Sie die untere Taste des ausgeschalteten Hörgeräts gedrückt, während Sie die Batterielade schließen. Halten Sie sie 7 Sekunden lang gedrückt.



Flugmodus deaktivieren

Um die kabellose Bluetooth-Funktion zu aktivieren und den Flugmodus zu deaktivieren:

1. Öffnen Sie die Batterielade.
2. Schließen Sie die Batterielade.



5. Pflege Ihres Hörgeräts

Schutz Ihres Hörgeräts

- Die sorgfältige und routinemäßige Pflege Ihrer Hörgeräte trägt zu deren herausragenden Leistung und langen Nutzungsdauer bei. Um eine lange Nutzungsdauer zu gewährleisten, bietet die Sonova AG eine Mindestlaufzeit von fünf Jahren nach der Ausmusterung des jeweiligen Hörgerätes.
- Öffnen Sie die Batterielade, wenn Sie Ihr Hörgerät nicht verwenden.
- Nehmen Sie das Hörgerät stets heraus, bevor Sie Haarpflegeprodukte verwenden. Das Hörgerät könnte ansonsten verstopfen und nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.
- Tragen Sie die Hörgeräte nicht beim Baden oder Duschen und tauchen Sie sie nicht ins Wasser.

- Wenn die Hörgeräte nass geworden sind, trocknen Sie sie nicht im Ofen oder in der Mikrowelle. Nehmen Sie keine Einstellungen vor. Öffnen Sie unverzüglich die Batterielade, entfernen Sie die Batterien und lassen Sie das Hörgerät mindestens 24 Stunden lang auf natürliche Weise trocknen.
- Setzen Sie Ihre Hörgeräte keiner starken Hitze aus (z. B. Haarfön, Handschuhfach oder Armaturenbrett im Fahrzeug).
- Vermeiden Sie ein Verdrehen oder Quetschen des Drahts, wenn Sie Ihre Hörgeräte in das Etui legen.
- Die regelmäßige Verwendung eines Entfeuchters wie das Clean-Dry-Kit kann der Korrosion vorbeugen und die Lebensdauer Ihrer Hörgeräte verlängern. Entfernen Sie die Batterien, bevor Sie einen Entfeuchter verwenden.
- Lassen Sie Ihre Hörgeräte nicht fallen und stoßen Sie sie nicht gegen harte Oberflächen.

Reinigen Ihres Hörgeräts

Verwenden Sie einen weichen Lappen, um Ihr Hörgerät am Tagesende zu reinigen. Reinigen Sie die Mikrofoneingänge regelmäßig mit dem mitgelieferten Bürstchen, um die hohe Klangqualität des Hörgeräts zu erhalten. Ihr Hörakustiker kann Ihnen dies vorführen. Platzieren Sie die Hörgeräte über Nacht in das Etui und lassen Sie die Batterielade geöffnet, damit die Feuchtigkeit verdampfen kann.

- ① Bei Cerumen (Ohrenschmalz) handelt es sich um eine natürliche Substanz. Achten Sie bei der täglichen Reinigung und Pflege darauf, dass die Hörgeräte frei von Cerumen sind.
- ① Verwenden Sie zur Reinigung der Hörgeräte, Ohrpasstücke und Domes keine Lösungsmittel.
- ① Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zum Entfernen von Cerumen. Das Einführen von Fremdkörpern kann die Hörgeräte oder Ohrpasstücke erheblich beschädigen.

Reinigung von Ohrpasstücken und Kuppeln

Reinigen Sie die Außenseite der Ohrpasstücke bzw. Domes täglich mit einem feuchten Tuch. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in den Lautsprecher oder die Ohrpasstücke eindringt.



- ① Schlauch, Hörer und Dome bzw. Ohrpasstücke dürfen niemals ausgespült oder in Wasser getaucht werden, da Wassertropfen den Schall blockieren oder die elektronischen Bauteile des Hörgeräts beschädigen können.

Die Domes sollten alle 3–6 Monaten von Ihrem Hörakustiker ausgetauscht werden, oder wenn sie steif, spröde oder verfärbt sind.

Falls eine gründlichere Reinigung des Ohrpasstücks notwendig ist, kann es sein, dass der Cerumenschutz des Lautsprechers verstopft ist und ausgewechselt werden muss. Suchen Sie Ihren Hörakustiker auf.

6. Zubehör

TV Connector

Der TV Connector ist ein optionales Zubehörteil, das den Ton Ihres Fernsehers direkt an Ihre Hörgeräte weiterleitet. Der TV Connector kann außerdem Ton von Stereoanlagen, Computern und anderen Audioquellen übertragen.

Fernbedienung

Die Remote Control ist ein optionales Zubehör, das verwendet werden kann, um am Hörgerät die Lautstärke anzupassen und Programmänderungen vorzunehmen.

PartnerMic

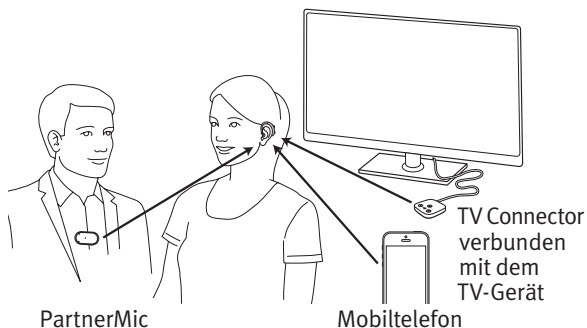
Das PartnerMic ist ein optionales Zubehör, das verwendet werden kann, um die Stimme eines Sprechers kabellos auf Ihr Hörgerät zu übertragen

RogerDirect™

Ihre Hörgeräte sind mit Roger TM-Zubehör kompatibel. Roger-Zubehör kann verwendet werden, um Stimmen oder Schallquellen kabellos auf Ihr Hörgerät zu übertragen.

Verbindung Überblick

Die untenstehende Illustration veranschaulicht die Verbindungsmöglichkeiten für Ihre Hörgeräte.



Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch, das Ihrem Zubehör beiliegt. Bitte wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, um einen TV Connector, eine Remote Control, ein PartnerMic oder Roger-Zubehör zu erwerben.

7. Fehlerbehebung

Ursache	Mögliche Abhilfe
Problem: kein Ton	
Nicht eingeschaltet	Einschalten
Batterie schwach/leer	Batterie ersetzen
Batteriekontakt unzureichend	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
Batterie falsch herum eingelegt	Setzen Sie eine neue Batterie entsprechend dem Batteriesymbol auf der Batterielade ein
Ohrpasstück/Dome mit Cerumen verstopft	Ohrpasstück/Dome reinigen. Siehe „Reinigung Ihrer Hörgeräte“. Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
Verstopftes Mikrofon	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
Problem: Lautstärke zu gering	
Lautstärkeregelung zu leise eingestellt	Erhöhen Sie die Lautstärke; konsultieren Sie Ihren Hörakustiker, wenn das Problem bestehen bleibt
Batterie schwach	Batterie ersetzen
Ohrpasstück/Dome nicht korrekt eingesetzt	Siehe „Einsetzen Ihrer Hörgeräte in die Ohren“. Herausnehmen und vorsichtig wieder einsetzen
Änderung des Hörvermögens	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
Ohrpasstück/Dome mit Cerumen verstopft	Ohrpasstück/Dome reinigen. Siehe „Reinigung Ihrer Hörgeräte“. Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
Verstopftes Mikrofon	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
Problem: unterbrochener Ton	
Batterie schwach	Batterie ersetzen
Verschmutzter Batteriekontakt	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
Problem: zwei lange Töne	
Batterie schwach	Batterie ersetzen
Problem: Pfeifen	
Ohrpasstück/Kuppel nicht korrekt eingesetzt	Siehe „Einsetzen Ihrer Hörgeräte in die Ohren“. Herausnehmen und vorsichtig wieder einsetzen
Hand/Kleidung in Ohrnähe	Entfernen Sie die Hand/Kleidung vom Ohr
Schlechter Sitz von Ohrpasstück/Dome	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
---------	------------------

Problem: undeutlicher, verzerrter Klang

Schlechter Sitz von Ohrpassstück/Dome	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
---------------------------------------	-------------------------------------

Ohrpassstück/Dome mit Cerumen verstopft	Ohrpassstück/Dome reinigen. Siehe „Reinigung Ihrer Hörgeräte“. Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
---	---

Batterie schwach	Batterie ersetzen
------------------	-------------------

Verstopftes Mikrofon	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
----------------------	-------------------------------------

Problem: Ohrpassstück/Dome fällt aus dem Ohr

Schlechter Sitz von Ohrpassstück/Dome	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
---------------------------------------	-------------------------------------

Ohrpassstück/Dome nicht korrekt eingesetzt	Siehe „Einsetzen Ihrer Hörgeräte in die Ohren“. Herausnehmen und vorsichtig wieder einsetzen
--	---

Ursache	Mögliche Abhilfe
---------	------------------

Problem: niedrige Lautstärke bei Festnetztelefon

Telefon nicht korrekt positioniert	Bewegen Sie den Telefonhörer am Ohr auf und ab, bis Sie die Position mit der besten Übertragung finden
------------------------------------	--

Hörgeräte müssen justiert werden	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
----------------------------------	-------------------------------------

Problem: Anrufe auf dem Mobiltelefon werden durch die Hörgeräte nicht gehört

Die Hörgeräte befinden sich im Flugmodus	Flugmodus beenden: Batterielade öffnen, Batterielade schließen
--	--

Die Hörgeräte sind nicht mit dem Telefon gekoppelt	Koppeln Sie Ihr Hörgerät (erneut) mit Ihrem Mobiltelefon
--	--

Bitte kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker, wenn Sie ein Problem haben, das nicht in diesem Handbuch aufgeführt ist.

8. Wichtige Sicherheitsinformation

Bitte lesen Sie die relevanten Sicherheitshinweise und Informationen zu den Nutzungseinschränkungen auf den folgenden Seiten, bevor Sie Ihr Hörgerät in Gebrauch nehmen.

Verwendungszweck

Sinn und Zweck von Hörgeräten ist die Verstärkung und Übertragung von Signalen an die Ohren, um so einen Hörverlust auszugleichen.

Die Tinnitus-Funktion ist für Menschen mit Tinnitus gedacht, die eine zusätzliche Verstärkung wünschen. Sie bietet eine zusätzliche Geräuschstimulation, die helfen kann, die Aufmerksamkeit des Benutzers von seinem Tinnitus abzulenken.

Indikationen

Allgemeine klinische Indikationen für den Einsatz von Hörgeräten und Tinnitus-Funktionen sind:

- Nachweisbarer Hörverlust
- Uni- oder bilaterale Schwerhörigkeit

- Schallempfindungs-, Schallleitungs- oder kombinierte Schwerhörigkeit
- Leichte bis hochgradige Schwerhörigkeit
- Vorhandener chronischer Tinnitus (gilt nur für Geräte mit Tinnitus-Funktion).

Kontraindikationen

Allgemeine klinische Kontraindikationen für den Einsatz von Hörgeräten und Tinnitus-Software sind:

- Der Hörverlust liegt nicht im Anpassbereich des Hörgerätes (d. h. Verstärkung, Übertragungsbereich)
- Akuter Tinnitus
- Fehlbildung des Ohres (d. h. geschlossener Gehörgang; Fehlen der Ohrmuschel)
- Neuronaler Hörverlust (retrocochleäre Pathologie wie fehlender/nicht lebensfähiger Hörnerv)

Die Hauptkriterien für die Überweisung eines Kunden für eine ärztliche oder andere fachärztliche Meinung und/oder Behandlung sind wie folgt:

- Sichtbare angeborene oder traumatische Fehlbildung des Ohrs;
- Vorgeschichte einer aktiven Ausscheidung aus dem Ohr in den letzten 90 Tagen;
- Vorgeschichte von plötzlichem oder schnell fortschreitendem Hörverlust in einem oder beiden Ohren innerhalb der letzten 90 Tage.
- Akuter oder chronischer Schwindel;
- Die Audiometrische Air-Bone-Gap ist gleich oder größer als 15 dB bei 500 Hz, 1000 Hz und 2000 Hz;
- Sichtbare Anzeichen einer signifikanten Cerumenansammlung oder eines Fremdkörpers im Gehörgang;
- Schmerzen oder andere Beschwerden im Ohr;
- Auffälliges Aussehen des Trommelfells und des Gehörganges wie z. B.:
 - Entzündung des äußeren Gehörganges,
 - Perforiertes Trommelfell;

- Andere Auffälligkeiten, die nach Ansicht des Hörakustikers medizinisch bedenklich sind

Der Hörakustiker kann entscheiden, dass eine Überweisung nicht angemessen oder im besten Interesse des Kunden ist, wenn:

- Es hinreichende Beweise dafür gibt, dass der Zustand vollständig von einem Facharzt untersucht wurde und eine mögliche Behandlung durchgeführt wurde;
- Der Zustand sich seit der letzten Untersuchung und/oder Behandlung nicht wesentlich verschlimmert oder verändert hat.

Wenn der Kunde sich entschieden hat kein ärztliches Gutachten einzuholen, ist es zulässig, vorbehaltlich der folgenden Überlegungen mit der Empfehlung geeigneter Hörsysteme fortzufahren:

- Die Empfehlung wird keine nachteiligen Auswirkungen auf die Gesundheit oder das allgemeine Wohlbefinden des Kunden haben;

- Die Unterlagen belegen, dass alle notwendigen Überlegungen zum Wohl des Kunden angestellt wurden

Falls gesetzlich vorgeschrieben, hat der Kunde eine Verzichtserklärung unterschrieben, um zu bestätigen, dass die Überweisungsempfehlung nicht angenommen wurde und dass es sich um eine bewusste Entscheidung handelt.

Angestrebte Zielgruppe

Die angestrebte Zielgruppe sind Personen mit leichter bis hochgradiger Schwerhörigkeit (ISO 60115-18) ab einem Alter von 36 Monaten. Die angestrebte Zielgruppe für die Tinnitus-Funktion sind Personen ab 18 Jahren.

Zielgruppe:

Personen mit Hörverlust, die ein Hörgerät benutzen und ihre Betreuer. Hörakustiker, der für die Einstellung des Hörgeräts verantwortlich ist.

Wichtige Informationen

- ① Die Hörgeräte können das normale Gehör nicht wiederherstellen und können eine Hörschädigung infolge organischer Bedingungen weder verhindern noch verbessern.
- ① Hörgeräte werden auf den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers programmiert und dürfen nur von diesem getragen werden. Sie dürfen nicht von anderen Personen getragen werden, da dies zu Hörschäden führen kann.
- ① Hörgeräte sollten nur gemäß den Anweisungen Ihres Arztes oder Hörakustikers getragen werden.
- ① Die Vorteile von Hörgeräten werden in den meisten Fällen nicht voll genutzt, wenn diese nur gelegentlich verwendet werden. Nachdem Sie sich an Ihre Hörgeräte gewöhnt haben, sollten Sie diese jeden Tag tragen.

- ① Rückkopplung, schlechte Klangqualität, zu laute oder leise Klänge, mangelhafte Anpassung oder Probleme beim Kauen oder Schlucken können während der Feineinstellung im Anpassungsprozess von Ihrem Hörakustiker behoben oder verbessert werden.
- ① Jegliche schwerwiegende Vorfälle in Zusammenhang mit diesem Gerät müssen dem Herstellervertreter und der zuständigen Behörde am Aufenthaltsort gemeldet werden. Als schwerwiegender Vorfall wird jeder Vorfall erachtet, der direkt oder indirekt zu einem der folgenden Ereignisse geführt hat, hätte führen können oder führen könnte:
- dem Tod eines Patienten oder einer anderen Person
 - der zeitweiligen oder dauerhaften schwerwiegenden Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Patienten, eines Benutzers oder einer anderen Person
 - eine ernsthafte Gefahr für öffentliche Gesundheit

Bitte kontaktieren Sie den Hersteller oder einen Vertreter, um einen unerwarteten Vorgang oder Ereignis zu melden.

Warnhinweise

- ⚠ Ihre Hörgeräte funktionieren im Frequenzbereich zwischen 2,4 GHz–2,48 GHz. Bei Flugreisen informieren Sie sich bitte, ob der Flugbetreiber vorschreibt, Geräte in den Flugmodus zu versetzen.
- ⚠ Änderungen und Modifikationen, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich genehmigt wurden, sind nicht gestattet. Solche Änderungen können Ihrem Ohr/Ihrem Gehör oder dem Hörgerät schaden.
- ⚠ Benutzen Sie die Hörgeräte und das Ladezubehör nicht in Bereichen mit Explosionsgefahr (Minen oder Industriegebiete mit Explosionsgefahr, sauerstoffreiche Umgebungen oder Bereiche, in denen flammable Narkosemittel gehandhabt werden) oder in denen elektronische Ausrüstungen verboten sind.

- ⚠ Die Batterien der Hörgeräte sind giftig, wenn sie verschluckt werden. Außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit starker kognitiver Beeinträchtigung und Haustieren aufbewahren. Falls die Batterien verschluckt werden, suchen Sie sofort Ihren Arzt auf.
- ⚠ Sollten Sie Schmerzen hinterm Ohr verspüren oder sollte sich das Ohr entzünden oder Hautreizung und Cerumenanhäufungen auftreten, suchen Sie bitte Ihren Hörakustiker oder Arzt auf.
- ⚠ Allergische Reaktionen auf das Hörgerät sind unwahrscheinlich. Sollten Sie jedoch Juckreiz, Rötung, Schmerzen, eine Entzündung oder ein Brennen in oder um die Ohren herum verspüren, informieren Sie Ihren Hörakustiker oder suchen Sie Ihren Hausarzt auf.
- ⚠ In sehr seltenen Fällen kann es passieren, dass der Dome im Ohrkanal steckenbleibt, wenn Sie das Hörgerät aus dem Ohr herausnehmen. Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Dome tatsächlich im Ohrkanal steckenbleibt, ist es dringlichst empfohlen,

diese von einem Arzt entfernen zu lassen. Um zu verhindern, dass der Dome tiefer in Richtung Trommelfell hineingedrückt wird, versuchen Sie niemals den Lautsprecher zurück in den Ohrkanal einzuführen.

- ⚠ Hörprogramme im Richtmikrofon-Modus reduzieren Hintergrundgeräusche. Bitte denken Sie daran, dass Warnsignale oder Geräusche, die von hinten kommen (z. B. Autos), teilweise oder vollständig unterdrückt werden.
- ⚠ Dieses Hörgerät ist nicht für Kinder unter 36 Monaten geeignet. Wenn Kinder oder Personen mit einer kognitiven Beeinträchtigung dieses Gerät benutzen, sollten sie hierbei stets beaufsichtigt werden, um ihre Sicherheit zu gewährleisten. Das Hörgerät ist ein kleines Gerät, das Kleinteile beinhaltet. Lassen Sie Kinder und Personen mit kognitiven Störungen nicht mit diesem Hörgerät unbeaufsichtigt. Beim Verschlucken suchen Sie sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf, da das Hörgerät oder seine Teile Erstickungsgefahr darstellen können!

⚠ Folgendes gilt nur für Träger eines aktiven medizinischen Implantats (d.h. Herzschrittmacher, Defibrillator, usw.):

- Der Abstand zwischen dem kabellosen Hörgerät und dem aktiven Implantat sollte mindestens 15 cm betragen. Sollte eine Störung auftreten, verwenden Sie das kabellose Hörgerät nicht und kontaktieren Sie den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass auch Hochspannungsleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen etc. Störungen verursachen können.
- Halten Sie Magnete in einem Abstand von mindestens 15 cm (6 Zoll) vom aktiven Implantat entfernt.
- Wenn Sie kabelloses Zubehör verwenden, konsultieren Sie die Sicherheitshinweise in Ihrem Zubehör-Benutzerhandbuch.

⚠ Die Nutzung von Zubehör, Wandlern und Kabeln, die nicht vom Hersteller des Geräts spezifiziert oder zur Verfügung

gestellt wurden, kann zu einer Erhöhung der elektromagnetischen Emissionen oder einer Reduzierung der elektromagnetischen Unanfälligkeit des Geräts führen, und seine Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen.

⚠ Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten in einem Abstand von mindestens 30 cm zu allen Teilen der Hörgeräte, einschließlich der vom Hersteller spezifizierten Kabel, benutzt werden. Andernfalls kann es gegebenenfalls zu einem Leistungsabfall des Geräts kommen.

⚠ Die Hörgeräte sollten nicht mit Dome-/Cerumenschutzsystemen ausgestattet werden, wenn sie von Kunden mit perforierten Trommelfellen, entzündeten Ohrkanälen oder anderweitig exponierten Mittelohrhöhlen verwendet werden. In solchen Fällen empfehlen wir den Einsatz eines angepassten Ohrstückes. Im unwahrscheinlichen Fall, dass irgendein Teil

dieses Produkts im Ohrkanal steckenbleiben sollte, ist es dringlichst empfohlen, es von einem Facharzt entfernen zu lassen.

- ⚠ Wenn Sie ein Hörgerät mit angepasstem Ohrstück tragen, sollten Sie starke physische Einwirkungen auf das Ohr vermeiden. Die Stabilität eines angepasstem Ohrstückes ist für den normalen Gebrauch konzipiert. Eine starke physische Einwirkung auf das Ohr (z.B. beim Sport) könnte zum Bruch des angepasstem Ohrstückes führen. Dies könnte zur Perforation des Ohrkanals oder des Trommelfells führen.
- ⚠ Nach mechanischer Belastung oder einem Stoß auf das angepasste Ohrstück sollten Sie bitte sicherstellen, dass es intakt ist, bevor Sie es wieder ins Ohr einsetzen.
- ⚠ Ein Gebrauch dieses Geräts neben oder über bzw. unter anderen Geräten sollte vermieden werden, da dies die Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen kann. Wenn solch ein Gebrauch jedoch notwendig ist, sollten Sie das Gerät und die anderen Geräte im Auge

behalten, um sicherzustellen, dass sie normal funktionieren.

- ⚠ Beim Tragen von Hörgeräten ist Vorsicht geboten, wenn der Schalldruck 132 Dezibel übersteigt. In diesem Fall kann Ihr verbleibendes Hörvermögen Schaden nehmen. Beraten Sie sich mit Ihrem Hörakustiker, um zu gewährleisten, dass die maximale Lautstärke Ihrer Hörgeräte Ihrem persönlichen Hörverlust entspricht.
- ⚠ Die meisten Hörgerätenutzer haben einen Hörverlust, bei dem eine Verschlechterung des Hörvermögens bei regelmäßiger Nutzung eines Hörgeräts in Alltagssituationen nicht zu erwarten ist. Nur bei einer kleinen Gruppe von Hörgeräteträgern mit Hörverlust besteht die Gefahr, dass sich das Gehör nach einer langen Nutzungsdauer verschlechtert.

Produktsicherheit

- ① Diese Hörgeräte sind wasserbeständig, jedoch nicht wasserdicht. Sie halten normalen Aktivitäten und einer gelegentlichen, versehentlichen Nutzung bei extremen Bedingungen stand. Sie sollen Ihre Hörgeräte niemals in Wasser eintauchen. Die Hörgeräte von Unitron sind nicht speziell für ein kontinuierliches Eintauchen über längere Zeit entworfen. Das heißt man sollte sie nicht bei Aktivitäten wie Schwimmen und Baden tragen. Entfernen Sie stets Ihre Hörgeräte vor solchen Aktivitäten, da die Hörgeräte sensible elektronische Teile enthalten.
- ① Sie sollten die Mikrofoneingänge niemals waschen. Dieser Vorgang könnte dazu führen, dass sie ihre spezifischen akustischen Merkmale verlieren.
- ① Schützen Sie Ihre Hörgeräte vor Hitze (und lassen Sie sie niemals in der Nähe eines Fensters oder im Auto liegen). Verwenden Sie niemals eine Mikrowelle oder andere Heizgeräte, um Ihre Hörgeräte zu trocknen. Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Methoden zum Trocknen.

- ① Der Dome sollte alle drei Monate ausgewechselt werden, oder wenn er steif oder brüchig geworden ist. So verhindern Sie, dass sich der Dome während des Einsetzens oder des Entferns aus dem Ohr vom Schlauch löst.
- ① Lassen Sie Ihre Hörgeräte oder das Ladezubehör nicht fallen. Ihre Hörgeräte oder das Ladezubehör könnten beschädigt werden, wenn sie auf harte Oberflächen fallen.
- ① Die Batterien, die in diesen Hörgeräten verwendet werden, dürfen 1,5 Volt nicht überschreiten. Bitte verwenden Sie keine wiederaufladbaren Silber-Zink- oder Lithium-Ionen-Batterien, da sie Ihre Hörgeräte ernsthaft beschädigen können.
- ① Entfernen Sie die Batterie, wenn Sie Ihre Hörgeräte über einen längeren Zeitraum nicht benutzen.
- ① Bestimmte, unten aufgelistete medizinische oder zahnärztliche Untersuchungen, die Röntgenaufnahmen einschließen, können die Funktionstüchtigkeit Ihres Hörgerätes beeinträchtigen. Vor

folgenden Untersuchungen sollten Sie das Hörgerät entfernen und außerhalb des Untersuchungsraums aufbewahren:

- Medizinische oder zahnärztliche Untersuchungen mit Röntgenaufnahmen (auch CT-Untersuchungen).
 - Medizinische Untersuchungen mit MRT-Aufnahmen, die Magnetfelder erzeugen. Für das Passieren von Sicherheitsschleusen (am Flughafen usw.) muss das Hörgerät nicht entfernt werden. Falls Röntgenstrahlen verwendet werden, dann in sehr geringen Dosen, die das Hörgerät nicht beeinträchtigen.
- ① Tragen Sie Ihr Hörgerät nicht in Bereichen, in denen elektronische Geräte nicht zugelassen sind.
- ① Ihre Hörgeräte verwenden modernste Komponenten, um jederzeit und in jeder Hörsituation die bestmögliche Klangqualität zu liefern. Kommunikationsgeräte wie digitale Mobiltelefone können in Hörgeräten jedoch Störungen (einen Summton) verursachen. Falls durch ein sich in der Nähe

befindliches Mobiltelefon Interferenzen auftreten, können Sie die Störung auf folgenden Wegen minimieren. Wechseln Sie das Programm Ihres Hörgerätes, drehen Sie Ihren Kopf in eine andere Richtung oder vergrößern Sie den Abstand zu dem Mobiltelefon.

- ① Diese Hörgeräte sind als IP68 klassifiziert (eine Tiefe von 1 Meter für 60 Minuten) und für den Alltagsgebrauch konzipiert. Daher müssen Sie sich keine Sorgen machen, wenn Sie die Hörgeräte Regen oder Schweiß aussetzen. Diese Hörgeräte wurden jedoch nicht für Wasseraktivitäten vorgesehen, die chloriertes Wasser, Seife, Salzwasser oder andere Flüssigkeiten mit chemischem Inhalt umfassen.

Bewertung der Kompatibilität mit Mobiltelefonen

Manche Hörgeräteträger berichten von Brummgeräuschen in ihren Hörgeräten bei der Nutzung eines Mobiltelefons, was darauf hinweist, dass Mobiltelefon und Hörgerät möglicherweise nicht kompatibel sind. Gemäß dem ANSI C63.19 Standard (ANSI C63.19-2011 American National Standard Methods of Measurement of Compatibility Between Wireless Communications Devices and Hearing Aids) kann die Kompatibilität eines bestimmten Hörgeräts mit einem Mobiltelefon anhand der Bewertung des Hörgeräts sowie der Bewertung der Mobiltelefonemissionen eingeschätzt werden. Eine Gesamtbewertung des Hörgeräts von 4 (M4) und einer Bewertung des Telefon von 3 (M3) würden summarisch eine kombinierte Bewertung von 7 ergeben. Eine kombinierte Bewertung von mindestens 5 würde eine „normale Nutzung“ ermöglichen; eine kombinierte Bewertung von mindestens 6 würde eine „hervorragende Leistung“ anzeigen.

Die Bewertung dieser Hörgeräte ist mindestens M4. Die Messungen zur Funktionalität, Kategorisierung und Systemklassifizierung der Geräte basieren auf allen verfügbaren Informationen, garantieren jedoch nicht, dass alle Nutzer zufriedengestellt werden können.

- ① Die Leistungsfähigkeit des individuellen Hörgeräts kann abhängig von dem individuellen Mobiltelefon variieren. Bitte probieren Sie daher Ihre Hörgeräte mit Ihrem Mobiltelefon. Wenn Sie ein neues Telefon kaufen, sollten Sie dieses vor dem Kauf mit Ihren Hörgeräten ausprobieren.

Tinnitus Masker

Der Tinnitus Masker nutzt ein breitbandiges Rauschen, um vom Tinnitus abzulenken.

Warnhinweise zum Tinnitus Masker

- ⚠ Der Tinnitus Masker ist ein Rauschgenerator, der ein Breitbandrauschen erzeugt. Bei der individuellen Tinnitus-Therapie dient der Rauschgenerator dazu, das Leben mit dem Tinnitus temporär zu erleichtern.
- ⚠ Das erzeugte Rauschen sorgt für eine zusätzliche Geräuschstimulation, die helfen kann, Ihre Aufmerksamkeit vom Tinnitus abzulenken und negative Reaktionen zu vermeiden. In Verbindung mit einer begleitenden Anleitung dient das Rauschen als anerkannte Behandlungsmethode gegen Tinnitus.
- ⚠ Hörgeräte mit eingebautem Tinnitus Masker müssen von einem Hörakustiker angepasst werden, der mit der Diagnose und der Behandlung von Tinnitus vertraut ist.

- ⚠ Wenn die Verwendung des Tinnitus Maskers zu Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Herzklopfen oder vermindertem Hörvermögen (wie verringerte Lautheitstoleranz, verringerte Deutlichkeit von Sprache oder Zunahme des Tinnitus) führt, dürfen Sie das Gerät nicht weiter verwenden und sollten einen Arzt konsultieren.
- ⚠ Die Lautstärke des Tinnitus Maskers kann so hoch eingestellt werden, dass diese bei Gebrauch über einen längeren Zeitraum zu einem bleibenden Hörschaden führen kann. Sollte der Tinnitus Masker in Ihren Hörgeräten so laut eingestellt sein, wird Ihnen Ihr Hörakustiker sagen, wie lange Sie den Tinnitus Masker maximal pro Tag verwenden sollten. Der Tinnitus Masker sollte niemals bei Lautstärken verwendet werden, die Sie als unangenehm empfinden.

Wichtige Informationen

- ① Der Tinnitus Masker generiert ein Rauschen, das Teil Ihrer individuellen Tinnitus-Behandlung ist, um Ihnen das Leben mit dem Tinnitus zu erleichtern. Er sollte immer so verwendet werden, wie von Ihrem Hörakustiker, der mit der Diagnose und Behandlung von Tinnitus vertraut ist, empfohlen.
- ① Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Ihrer Gesundheit bedeutet auch, dass Sie als Tinnituspatient von einem Facharzt für Ohrenheilkunde medizinisch untersucht wurden, bevor Sie einen Rauschgenerator verwenden. Ziel einer solchen Untersuchung ist es, medizinisch behandelbare Erkrankungen, die möglicherweise zu Tinnitus führen, zu diagnostizieren und vor Verwendung eines Rauschgenerators zu behandeln.
- ① Der Tinnitus Masker ist für Erwachsene ab 18 Jahren gedacht, bei denen sowohl ein Hörschaden als auch ein Tinnitus vorliegt.

9. Betriebs-, Transport- und Aufbewahrungskonditionen

Sofern nicht anders in diesem Benutzerhandbuch angegeben, wurde dieses Produkt so konzipiert, dass es ohne Probleme oder Einschränkungen funktioniert, wenn es bestimmungsgemäß eingesetzt wird.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die Hörgeräte gemäß den folgenden Bedingungen verwenden, laden, transportieren und aufbewahren:

	Gebrauch	Transport	Lagerung
Temperatur	+5 bis +40 °C	-20 bis +60 °C	-20 bis +60 °C
Feuchtigkeit	0 % bis 85 % (nicht kondensierend)	0 % bis 90 % (nicht kondensierend)	0 % bis 70 % (nicht kondensierend)
Luftdruck	500 hPa bis 1060 hPa	500 hPa bis 1060 hPa	500 hPa bis 1060 hPa

10. Informationen und Erklärung der Symbole



Mit dem CE-Symbol bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt – einschließlich Zubehör – die Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG über medizinische Produkte sowie die Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen erfüllt.

Die nach der CE-Kennzeichnung angegebenen Nummern beziehen sich auf die zertifizierten Einrichtungen, die entsprechend den oben aufgeführten Richtlinien herangezogen wurden.



Dieses Symbol gibt an, dass die in diesem Handbuch beschriebenen Produkte die Anforderungen für ein Anwendungsteil des Typs BF der Richtlinie EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörgeräts wird als Anwendungsteil vom Typ B angegeben.



Gibt den Hersteller medizinischer Produkte an, wie in der EU-Richtlinie 93/42/EWG festgelegt.



Gibt den autorisierten Vertreter in der Europäischen Gemeinschaft an. Das EC REP ist auch der Importeur in die Europäische Union.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass es für den Benutzer wichtig ist, die einschlägige Information dieses Benutzerhandbuchs zu lesen und zu berücksichtigen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in diesem Benutzerhandbuch beachten muss.



Wichtige Information zur Handhabung und Produktsicherheit.



Copyright-Symbol



Dieses Symbol weist darauf hin, dass die elektromagnetischen Störungen dieses Gerät unter den von der US Federal Communications Commission genehmigten Grenzwerten liegen.



Die Bluetooth® Wortmarke und das Logo sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und werden von Marken wie Sonova unter Lizenz verwendet. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.



Japanische Kennzeichnung für zertifizierte Funkanlagen



Seriennummer



Gibt die Katalognummer des Herstellers an, damit das medizinische Produkt identifiziert werden kann



Gibt an, dass es sich um ein medizinische Gerät handelt.



Dieses Symbol zeigt an, dass es für den Benutzer wichtig ist, die zugehörigen Informationen dieses Benutzerhandbuchs zu berücksichtigen.

IP68 IP Rating = Ingress Protection Rating. IP68 Rating bedeutet, dass das Hörgerät wasser- und staubdicht ist. Es überlebte ein kontinuierliches Eintauchen in 1 Meter Wasser für 60 Minuten und 8 Stunden in einer Staubkammer gemäß der Norm IEC60529.



Herstellungsdatum



Temperatur während
Transport und Lagerung:
-20° bis +60° Celsius



Feuchtigkeit bei der Lagerung: 0% bis 70%,
falls nicht im Gebrauch.



Luftdruck während Transport und Lagerung:
500 hPa bis 1060 hPa



Trocken halten beim Transport.



Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne soll Sie darauf aufmerksam machen, dass dieses Gerät wie auch die Ladestationen nicht als normaler Hausmüll entsorgt werden dürfen. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte an den für Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie das Hörgerät Ihrem Hörakustiker zur fachgerechten Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit.

Die Symbole gelten nur für die Europäische
Stromversorgung



Stromversorgung mit doppelter Isolierung



Das Gerät ist nur für den Innengebrauch geeignet.



Sicherheitstrenntransformator, kurzschlussfest

11. Konformitätsinformationen

Konformitätserklärung

Sonova AG erklärt hiermit, dass dieses Produkt die Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte sowie der Richtlinie 2014/53/EG über Funkanlagen erfüllt.

Für Technikstufe 1:

Sonova AG erklärt hiermit, dass dieses Produkt die Anforderungen der Medizinprodukteverordnung MDR 2017/745 erfüllt und mit der Funkgeräte Richtlinie 2014/53/EU konform ist.

Der vollständige Text der Konformitätserklärung kann beim Hersteller über diese Webadresse eingesehen werden:

www.sonova.com/en/certificates

Australien/Neuseeland:



R-NZ

Kennzeichnet, dass das Gerät die Anforderungen der betreffenden Richtlinien des Radio Spectrum Managements (RSM) sowie der Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Vertrieb in Neuseeland und Australien erfüllt. Die Konformitätskennzeichnung R-NZ gilt für Radioprodukte, die im neuseeländischen Markt unter Konformitätsstufe A1 vertrieben werden.

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Hörgerät ist zertifiziert nach:

Standard-Hörgerät

	USA – FCC ID:	Kanada – IC:
Vista B-312	KWC-MZP	2262A-MZP

Hinweis 1

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der FCC-Vorschriften, Teil 15 und die Vorschrift RSS-210 von Industry Canada. Die folgenden zwei Bedingungen sind Voraussetzungen für den Einsatz:

- 1) das Gerät darf keine schädigenden Störungen verursachen und
- 2) das Gerät muss jeder empfangenen Störung standhalten, einschließlich Störungen, die zu Fehlfunktionen führen.

Hinweis 2

Durch Änderungen oder Umrüstungen des Geräts, die nicht explizit von der Sonova AG genehmigt wurden, kann dem Benutzer die FCC-Betriebserlaubnis entzogen werden.

Hinweis 3

Die Konformität des Geräts zu den Beschränkungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen und Industry Canada ICES-003 wurde in Tests bestätigt. Diese Beschränkungen dienen angemessenem Schutz gegen schädliche Interferenzen in Wohnstätten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn das Gerät nicht gemäß diesen Anweisungen installiert und verwendet wird, können Funkverbindungen durch schädliche Interferenzen gestört werden. Allerdings kann nicht garantiert werden, dass in einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten können. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang durch Interferenzen stört, was durch Ein- und Ausschalten der Geräte festgestellt werden kann, kann der Benutzer versuchen, diese Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie um
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Receiver
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an als den Receiver
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker

Radioinformation Ihres kabelloses Hörgeräts

Antennentyp	Rahmenantenne
Arbeitsfrequenz	2,4–2,48 GHz
Modulation	GFSK, Pi/4 DPSK, GMSK
Strahlungsleistung	< 2,5 mW

Bluetooth®

Reichweite	~ 1m
Bluetooth	4,2 Dual-Modus
Unterstützte Profile	HFP (Freisprechprofil), A2DP

Einhaltung der Emissions- und Immunitätsstandards

Emissionsstandards	EN 60601-1-2
	IEC 60601-1-2
	EN 55011
	CISPR11/AMD1
	CISPR22
	CISPR32
	ISO 7637-2
	CISPR25
	EN 55025

Immunitätsstandards	EN 60601-1-2
	IEC 60601-1-2
	EN 61000-4-2
	IEC 61000-4-2
	EN 61000-4-3
	IEC 61000-4-3
	EN 61000-4-4
	IEC 61000-4-4
	EN 61000-4-5
	IEC 61000-4-5
	EN 61000-4-6
	IEC 61000-4-6
	EN 61000-4-8
	IEC 61000-4-8
	EN 61000-4-11
	IEC 61000-4-11
IEC 60601-1 (§ 4.10.2)	
ISO 7637-2	

Ihre Rückmeldung

Nachdem Sie Ihre Hörgeräte erhalten, notieren Sie Ihre individuellen Anforderungen oder Belange und bringen Sie diese bitte zu Ihrem Folgetermin mit.

Dies wird Ihrem Hörakustiker dabei helfen, Ihren Anforderungen gerecht zu werden.

Zusätzliche Hinweise



Sonova AG
Laubisrütistrasse 28
CH-8712 Stäfa
Schweiz



Importeur in der Europäischen Union:

Sonova Deutschland GmbH

Max-Eyth-Str. 20

70736 Fellbach-Oeffingen, Germany

Pat. www.sonova.com/en/intellectualproperty



CE
0459



Ihr Fachgeschäft

029-6612-01 V.1.01/2021-08

